

PRESSEINFORMATION

12. SEPTEMBER 2013 / 2 SEITEN

KLOSTER MAULBRONN: SONDERFÜHRUNGEN AM 15. SEPTEMBER 2013

Kloster Maulbronn

Von Fischen und einer anderen Welt – zwei Sonderführungen in Kloster Maulbronn am kommenden Sonntag

Gleich zwei Sonderführungen zeigen am 15. September, wie sehr der wirtschaftliche Erfolg Kloster Maulbronn samt Umgebung geprägt hat und welche Bedeutung dabei der Fischzucht als wirtschaftliches Standbein und Teil des klösterlichen Lebens zukam.

MAULBRONN – DIE ENTDECKUNG EINER ANDEREN WELT

Das heutige UNESCO-Weltkulturerbe Kloster Maulbronn entwickelte sich nach seiner Gründung durch Zisterziensermönche vor rund 860 Jahren schnell zu einem wirtschaftlichen und politischen Zentrum der Region. Auch nach seiner Aufhebung im Zuge der Reformation verlor das Kloster keineswegs an Bedeutung. So wurde es noch unter den württembergischen Herzögen nicht nur um weitere Wirtschaftsbauten, sondern auch um ein Jagdschloss erweitert. In einer Führung am 15. September erläutert Referent Dr. Hermann Diruf das **Wirtschaftssystem** des Klosters sowie Details aus dem mittelalterlichen Baubetrieb und führt die Besucher in Bereiche der Klosteranlage, die der Öffentlichkeit sonst nicht zugänglich sind.

„KLOSTERFISCHEREI“ IM ZISTERZIENSERKLOSTER MAULBRONN

Seine herausragende wirtschaftliche Bedeutung konnte das Kloster jedoch nur dank eines ausgeklügelten und leistungsfähigen, landwirtschaftlichen Produktionswesens erreichen. Ein wichtiges wirtschaftliches Standbein war dabei die **Fischzucht**. Denn Fische waren auch außerhalb der Fastenzeiten ein Grundnahrungsmittel im Kloster und zugleich ein begehrtes Handelsgut. Barbara Gittinger und Reinhard Abel

1/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2012 besuchten rund 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien des Monuments in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEINFORMATION

12. SEPTEMBER 2013 / 2 SEITEN

KLOSTER MAULBRONN: SONDERFÜHRUNGEN AM 15. SEPTEMBER 2013

berichten am 15. September in einer Sonderführung über die Fischwirtschaft in heutiger und in klösterlicher Zeit und stellen die wichtigsten Fischarten am lebendigen Exempel vor. Und einen leckeren, kulinarischen Höhepunkt hält dieser Nachmittag auch noch bereit. Zum Abschluss der Führung gibt es eine frisch gegrillte oder geräucherte Forelle.

DIE SONDERFÜHRUNGEN

Maulbronn – Die Entdeckung einer anderen Welt

Referent: Dr. Hermann Diruf

Sonntag, 15. September 2013, 14.30 Uhr

Preis: €11,00 Erwachsene/ €5,50 Ermäßigte

„Klosterfischerei“ im Zisterzienserkloster Maulbronn

Referenten: Barbara Gittinger und Reinhard Abel

Sonntag, 15. September 2013, 14.30 Uhr

Preis: €19,00 Person

ANMELDUNG & PROGRAMM

Für die Sonderführungen mit begrenzter Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich unter Tel. 0 62 21- 65 88 851, bzw. am Wochenende unter 0 70 43 – 92 66 10. Das Programm mit allen Sonderführungen in Kloster Maulbronn ist an der Klosterkasse, im Internet unter www.schloesser-und-gaerten.de oder über das Info-Telefon der Staatlichen Schlösser und Gärten 0 72 51/74-27 70 erhältlich. Der Versand der Prospekte ist kostenlos.

2/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2012 besuchten rund 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien des Monuments in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).